Objekt:	Taschenuhr von Philip Matthäus Hahn
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente
Inventarnummer:	WLM 1929-2

Beschreibung

Philipp Matthäus Hahn (1739-1790) war hauptberuflich Pfarrer und betreute Pfarreien im Stuttgarter Umkreis. Seit Jugendzeiten interessierte er sich für den Uhrenbau, worin er es darin zu großer Meisterschaft brachte. Die von ihm konzipierten Taschenuhren verbanden eine Vielzahl von Anzeigen mit hoher Ganggenauigkeit. Das Hauptzifferblatt dieser Uhr zeigt die Minuten an, das obere Hilfszifferblatt die Stunden und das untere die Sekunden. Rot gefasst sind zwei Zifferblätter mit Datumsangaben: links die Mondphasen und rechts die Monatstage. Das Werk verfügt über eine Zylinderhemmung - eine englische Neuentwicklung, die Hahn sehr schnell aufgenommen hatte.
Die Uhr ist in im Uhrengewölbe des Alten Schloss in der Schausammlung "Tragbar! Taschenuhren und andere Leichtgewichte" zu sehen.

[Irmgard Müsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, Stahl, Email, Glas, Vergoldung
Maße:	Tiefe: 1,9 cm, Durchmesser: 5,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1770-1781
	wer	Philipp Matthäus Hahn (1739-1790)
	wo	Kornwestheim

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Astronomie
- Email
- Glas
- Innovation
- Kalender
- Kostbarkeit
- Messing
- Mondphase
- Spindelhemmung
- Stahl
- Vergoldung
- Zeit